

SCHAUSPIELERIN, MUSIKERIN, SÄNGERIN UND JODLERIN

Christine Lauterburg oder «Alles bleibt anders»

Ein neues Buch beleuchtet das ebenso bunte wie spannend-abwechslungsreiche Leben der Berner Schauspielerin, Musikerin, Sängerin und Jodlerin Christine Lauterburg (61).

Sie sei eine 1956 in Bern geborene Schweizer Sängerin und Schauspielerin, heisst es im Wikipedia-Eintrag über Christine Lauterburg. Und natürlich finden wir noch ein paar Angaben zu Werdegang, zu den wichtigsten Filmrollen und ihren musikalischen Taten und Stationen.

Wer die markante, zumeist auffällig-originell gekleidete Bernerin – meist unterwegs mit ihrem roten Rollkofferli – in der Stadt antrifft, und erst recht, wer mit ihr ins Gespräch kommt, der möchte mehr wissen über diese Frau. Der möchte wissen, wer sich hinter dieser Figur – diesem «Paradiesvogel» – verbirgt. So erging es dem Baselbieter Medienmacher Robert Bösiger, als er Christine Lauterburg Mitte Februar 2017 als Talkgast für die Lokalzeitung «Volksstimme» interviewen durfte. An diesem Abend stand für ihn fest: Man müsste ein Buch schreiben über die Frau, um Leben Stationen, Schicksalsschläge und Wirken gebührend zu würdigen.

So kam es. Unterstützt von Christine Lauterburg und dem befreundeten Basler Fotografen Christian Roth machte sich der Autor an die Arbeit. Und weil es nicht bloss eine Biografie werden sollte, fahndete er nach Persönlichkeiten, die – jeder und jede



Wer mit **Christine Lauterburg** ins Gespräch kommt, der möchte mehr wissen über diese Frau.

auf ihre Art – wichtig waren oder noch sind für Lauterburg. Das Ziel: diese Leute zum Gespräch mit Christine Lauterburg an den gleichen Tisch bringen. Rasch stand fest, dass es just jene Begegnungen sind, die die verschiedenen Aspekte, Lebensabschnitte und Betätigungsfelder spiegeln und mit Leben erfüllen. Folgerichtig stehen die gesamthaft 25 «Begegnungen» im Zentrum des dieser Tage im Werd-Verlag erschienenen Buches «Alles bleibt anders».

«Sie hat mich mit ihrer ganzen Erscheinung verzaubert.»

Housi Wittlin

Die Begegnungen fanden im Zeitraum von Mai 2017 bis März 2018 statt. Die Begegnungen wurden allesamt spannend, zuweilen überraschend – und immer locker-fröhlich. Einige Beispiele gefällig?

Also: Ihren Ex-Mann, den Schauspieler Max Rüdlinger (69), hatte Christine Lauterburg viele Jahre nicht mehr gesehen, geschweige denn gesprochen. Am Tisch in Rüdlingers Wohnung kamen Ereignisse



Wer verbirgt sich hinter diesem «Paradiesvogel»? Ein neues Buch gibt Aufschluss. *Fotos: zvg*

und Gefühle auf den Tisch, die das damals illustre Schauspieler-Ehepaar erlebt und geprägt hatte. «Sie macht einen recht lebendigen Eindruck – ich habe sie sofort erkannt», sagt er. «Ich dich auch», erwidert sie lachend, «obwohl du etwas voluminöser geworden bist.» Voluminöser? Das ist das Stichwort, um Max aus der Reserve zu locken: «Wenn ich frühere Fotos von mir sehe, so denke ich erstens: Wes-

halb hat es dieser Typ nicht zu mehr gebracht? Ich habe doch huere guet ausgesehen damals...»

Die Begegnungen decken etwa die Bereiche Film und Schauspiel (u. a. Max Rüdlinger, Gardi Hutter und Clemens Klopfenstein), Musik (Michael von der Heide, Hank Shiz-zoe, Marco Repetto, Corin Curschellas und andere), Familie (u.a. Mutter Lotti Lauterburg), Literatur (Franz Hohler, Hansjörg Schneider und Peter Bichsel) ab. Und sogar mit zwei ehemaligen Bundesratsmitgliedern – Adolf Ogi und Moritz Leuenberger – kam es zu Begegnungen.



Weisswein aus Bierhumpen

Prominent unter den Begegneten vertreten sind die Berner: Neben dem 76-jährigen Dölf Ogi («Frau Lauterburg beeindruckt durch ihr Auftreten, durch ihr Können, durch ihre Ausstrahlung, durch ihre Mischung aus Bodenständigkeit und Modernität. Sie überzeugt durch ihre stimmliche Gewalt, durch ihre Erscheinung – besser als andere, liebenswürdiger,



Christine Lauterburg mit 7 Jahren.

hübscher, schöner als andere») be-gegen wir etwa Marco Repetto oder dem Berner Original Housi Wittlin. Ein Auszug aus der Begegnung zwischen Christine Lauterburg und ihrem kurzzeitigen Lebenspartner Housi Wittlin (71):

Mittlerweile trinken wir Weisswein aus Bierhumpen. Der Zigarettenrauch in Housis Reich hängt schwer in der engen Mansarde. Housi, was hast du an Christine besonders geschätzt? «Für mich ist eine neue Welt aufgegangen. Ein Macho-Rocker hat sich mit einer Jodlerfrau zusammengetan. Sie hat mich mit ihrer ganzen Erscheinung verzaubert.» Damals, sagt er, sei das Thema Mann-Frau in der Rockmusik noch sehr verkrustet gewesen.

Man gibt sich die Nase

Zu einer Begegnung der besonderen Art kommt es im bündnerischen Malix mit Karin Niederberger, der Präsidentin des Eidgenössischen Jodlerverbands EJV (48). Obwohl es zwischen dem Verband und der eigenwilligen Jodlerin in den vergangenen Jahren zu einigen Friktionen und Turbulenzen gekommen ist, ist das Zusammentreffen sehr herzlich. Nach dem Gespräch geben sich die beiden jodelnden Frauen fürs Foto ganz selbstverständlich die Nase. Das heisst in den Worten des Fotografen Christian Roth: «Sie können sich gegenseitig schmecken.»

Neben den 25 Begegnungen finden wir in diesem Buch auch die Biografie von Christine Lauterburg. Zudem zeigte sie den beiden Autoren im Rahmen eines spätsommerlichen Spaziergangs ihren Lebensmittelpunkt Bern: Angefangen vom Viktoriaspital, wo sie am 12. März 1956 zur Welt kam, über das Altenbergquartier (wo sie die ersten Jahre bis zum Umzug nach Bolligen mit den Eltern und den beiden Brüdern Urs und Dieter wohnte) und das Matteschulhaus bis zum legendären Café des Pyrénées (wo sie viele lustige Stunden erlebte und auch ihren zweiten Mann Zsolt Marffy kennenlernte). Das Buch wird komplettiert durch ein Personenglossar sowie einer eingeleiteten Musik-CD. *Robert Bösiger*

Spezial-Angebot für Bärnerbär-Leser

Bestellen Sie das Buch «Alles bleibt anders – Christine Lauterburg» für 35 statt 39 Franken.

So profitieren Sie vom Sonderangebot:

Senden Sie ein **E-Mail** an: shop@weberag.ch mit dem Stichwort «Bärnerbär» und dem Code «0397».

Bitte machen Sie zusätzlich folgende Angaben: Name, Vorname, Adresse und Telefon-Nummer.

Oder schneiden Sie den **Talon** aus und füllen diesen unten aus. Den Talon können Sie anschliessend an folgende Adresse übermitteln:

WERD & WEBER AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt.

Vorname:	Name:
Strasse:	PLZ/Ort:
E-Mail:	Telefon:

Alles bleibt anders

Für viele war und ist die Berner Schauspielerin, Musikerin und Jodlerin Christine Lauterburg ein Paradiesvogel sondergleichen. Ihre Musik vereint Elemente von Volksmusik, Folk, Pop, Techno, Chanson und Worldmusik. Christine Lauterburgs Schaffen, ihre Originalität, ihr Talent, ihre Authentizität polarisieren. Im Zentrum des Buchs stehen Begegnungen von Christine Lauterburg mit 25 ehemaligen und aktuellen Weggefährten

Autor: Robert Bösiger, Fotos: Christian Roth. 336 Seiten, 16,4 x 23,5 cm, ISBN 978-3-85932-936-2, CHF 39.–



Bauen Wohnen

**15. – 18.11.2018
BERNEXPO, Bern**

Do – Sa 10–18 | So 10–17
Donnerstag Eintritt Gratis